

Anerkennung im Beruf

Beitrag von „WillG“ vom 16. Februar 2019 16:43

Ich weiß ja nicht, wie das in deinem Bundesland ist, aber hier ist das klar geregelt: kleine Geschenke zu besonderen Anlässen sind okay. Wenn es einen teacher appreciation day geben würde, dann wäre das so ein Anlass. Kekse, ein Taschenbuch oder ein gemeinsamer Gutschein, zu dem jeder nur ein paar Euro gezahlt hat, wären okay.

Wenn man aber schon von Anfang an eine durchweg negative Einstellung zum eigenen Beruf hat und alles schlecht reden will, dann interessieren einen Fakten natürlich nicht. Ich will deine "bubble" deswegen gar nicht erst in Gefahr bringen: Du hast völlig recht, alles, alles, alles ist ganz furchtbar schlimm, Gesellschaft, Eltern, Dienstherr und Schüler verwenden unfassbar viel Energie auf, um uns armen Lehrern das Leben schlecht zu machen. Gehts dir jetzt besser?